



WORLD CUP F3B

Die World Cup - Serie F3B der FAI

Einleitung

Damit Wettbewerbe in der World Cup-Wertung berücksichtigt werden können müssen diese vom Veranstalter über den nationalen Aero-Club als World Cup-Wettbewerbe bei der FAI bis zum 15. November des Vorjahres angemeldet und auch die Gebühr bezahlt werden; damit erscheinen die World Cup-Wettbewerbe im FAI-Wettbewerbskalender auf der FAI-Homepage.

Die Regeln

Da bei den einzelnen Wettbewerben die Anzahl der Teilnehmer sehr unterschiedlich sein kann wird für die Berechnung der Wertung ein Punktesystem an Stelle der üblichen Prozentwertung verwendet, welches bei der Punktevergabe die Teilnehmerzahl berücksichtigt.

Bei der Auswertung der Einzelwettbewerbe hat sich für die Veranstalter nichts geändert, diese erfolgt nach wie vor als Prozentwertung; die Punktevergabe nach Platzierung und Anzahl der teilnehmenden Piloten erfolgt anschließend durch den World Cup-Koordinator.

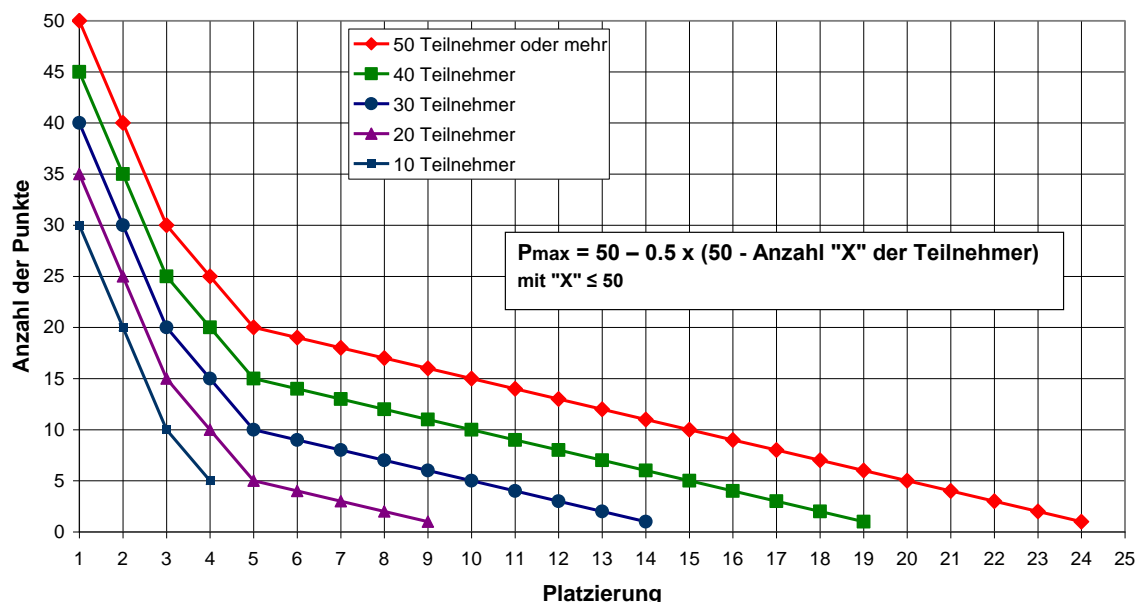
Nur Teilnehmer mit einem Ergebnis auf der Ergebnisliste, werden bei der Anzahl der Teilnehmer berücksichtigt.

Für die Punktevergabe gibt es eine Tabelle in der die Punkte in Abhängigkeit der Platzierung unter Berücksichtigung der maximalen Teilnehmerzahl festgelegt sind.

In untenstehender Abbildung ist diese Tabelle in ein Diagramm umgesetzt.

Anzahl der Punkte in Abhängigkeit der Platzierung

für eine unterschiedliche Anzahl von Teilnehmern



Die erreichbare maximale Punktzahl errechnet sich nach nachfolgender Formel:

$$P_{\max} = 50 - 0.5 \times (50 - \text{Anzahl „X“ der Teilnehmer}) \text{ mit „X“} \leq 50$$

Laut Reglement gibt es nur ganze Punkte; deshalb werden die Ergebnisse nach unten abgerundet.

Dies bedeutet, dass bei Wettbewerben mit mehr als 50 Teilnehmern immer nur 50 Teilnehmer bei der Errechnung der Punktzahl berücksichtigt werden. Damit beträgt die maximal erreichbare Punktzahl 50 (siehe „rote Kurve“). Die Platzierten bekommen entsprechend der Tabelle weniger Punkte.

Ist die Teilnehmerzahl geringer als 50, dann ergibt sich nach der Formel eine geringere maximale Punktzahl und auch die Platzierten bekommen entsprechend der Differenz bei der maximalen Punktzahl weniger Punkte; so bekommt z.B. bei einem Wettbewerb mit angenommen 10 Teilnehmern der Erstplatzierte nur noch 30 Punkte.

Die World Cup Ergebnisse resultieren am Jahresende aus der Gesamtpunktzahl die jeder Teilnehmer bei FAI-World Cup Wettbewerben erreicht hat. Jeder Teilnehmer kann die Ergebnisse aller Wettbewerbe nutzen. Wenn mehr als drei (3) Wettbewerbe in einem Land stattfinden zählen nur die Ergebnisse von maximal zwei (2) Wettbewerben. Für das Gesamtergebnis zählen die drei (3) besten Ergebnisse eines Jahres. Wenn mehr als drei (3) Wettbewerbe in einem Land stattfinden, werden die Ergebnisse von vier (4) Wettbewerben gezählt.

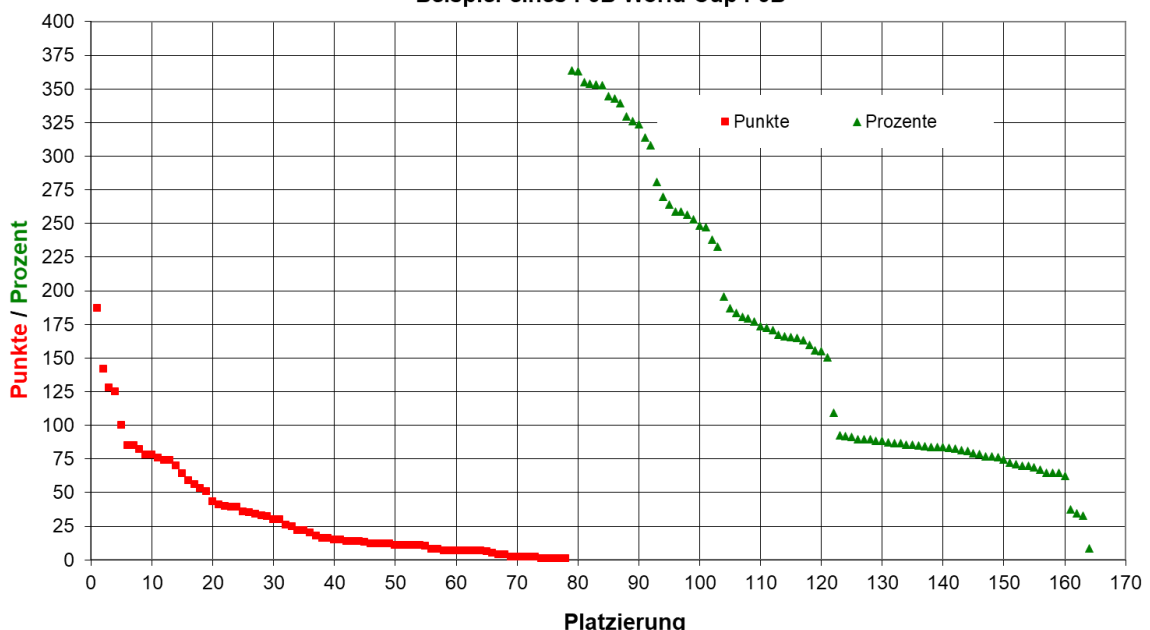
Diese Regelung wurde eingeführt um zu verhindern, dass die Wettbewerbs-Ergebnisse nur im Heimatland erfolgen werden und damit die Bezeichnung „World Cup“ ad absurdum geführt wird.

Gibt es noch ein Leben nach den World Cup Punkterängen?

Da bei einem Wettbewerb bestenfalls 50% der Teilnehmer Punkte bekommen kann es vorkommen, dass ein Teilnehmer auch in der Gesamtwertung keine Punkte bekommt und damit am Jahresende in der Anonymität verschwindet.

Punkte und Prozente in Abhängigkeit der Platzierung

Beispiel eines F3B World Cup F3B



Damit dies nicht passiert wird die Rangliste nach dem Punktebereich mit den Prozenten weitergeführt.

Die letzte „Punkte-Platzierung“ mit einem Punkt wurde an Teilnehmer 78 vergeben (roter Bereich); dann orientieren sich die weiteren Platzierungen an den bestehenden Prozentwerten, beginnend bei Platz 79 mit 264% bis Platz 164 mit 8%, wie wir das seit Jahren gewohnt sind (grüner Bereich).

Wie man sieht kann man durch eine sinnvolle Kombination von Punkt- und Prozentwertung durchaus eine Reihung aller Teilnehmer bis zum letzten Platz vornehmen; niemand gerät bei der World Cup-Wertung in Vergessenheit.

FAI-Lizenz und Jury

Bei allen internationalen Wettbewerben, die nach den Regeln der FAI durchgeführt werden benötigt der Teilnehmer eine gültige FAI-Lizenz. Diese Lizenz wird vom Veranstalter kontrolliert und die Nummer der FAI-Lizenz muss darüber hinaus Bestandteil der Ergebnisliste sein.

Die Juryregelung wurde im Gegensatz zu früher dahingehend entschärft, dass nur noch ein Juror mit einschlägigem Kenntnisstand anwesend sein muss, der nicht am Wettbewerb teilnehmen darf; die übrigen drei Juroren verschiedener Nationalität werden aus dem Teilnehmerfeld ausgewählt; bei drei Juroren aus dem Teilnehmerfeld kann dann einer pausieren, wenn über einen Protest eines Teilnehmers mit der gleichen Nationalität entschieden werden muss; die Juroren müssen notwendigerweise eine gemeinsame Sprache sprechen.

Medaillen und Urkunden

Für Platz 1 bis Platz 3 des FAI-World Cups gibt es jeweils eine Medaille und eine Urkunde von der CIAM / FAI.

Die drei Erstplatzierten werden im darauffolgenden Jahr auf der Frühjahrs-Tagung der CIAM in Lausanne / Schweiz geehrt.

Individueller World Cup Pokal

Da seitens der FAI /CIAM wegen der Vielzahl an Einzelwettbewerben in den verschiedenen Klassen keine Preise vorgesehen sind, wurde ein spezieller Pokal für die Gewinner der Einzelwettbewerbe und die Sieger der Gesamtwertung entworfen.



World Cup Pokal F3B

Seit Jahren haben wir zahlreiche Sponsoren, die uns bezüglich der Pokale tatkräftig finanziell und manuell unterstützt haben.

An dieser Stelle möchte wir uns bei unseren langjährigen Sponsoren recht herzlich bedanken:

- Franz Weißgerber Fa. „Carbon-Werke“
- Thomas Rößner Fa. „Solidtec“ GmbH
- Christian Fiedler „CAD CAM“
- Gerhard Köberlein

R. Decker

München 05.11.2019